

Generalverammlung im Tessin mit Vorzeichen für eine positive Zukunft

Autor(en): **Tillmanns, Urs**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **9 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

svpg gv 02 Generalversammlung im Tessin mit Vorzeichen für eine positive Zukunft

Der sonnige Süden hats in sich: Nach über 30 Jahren fand die 93. Generalversammlung des SVPG am 3. März 2002 im Grand Hotel Locarno-Muralto statt. Sie darf zu den erfolgreichsten der letzten Jahre gezählt werden. Dies nicht nur was die Beteiligung anbelangte – es waren über 60 Mitglieder anwesend, und bei der Abendgala waren es sogar über 80 – sondern auch was die zügige und reibungslose Bearbeitung der zahlreichen Traktanden anbelangte. Dabei gab es viel Neues zu vernehmen.

Der SVPG konnte auf ein reich befruchtetes Verbandsjahr zurückblicken und sieht mit wichtigen Zielen positiv in die Zukunft. Das ist das Fazit, dass sich aus der diesjährigen Generalversammlung ziehen lässt, die am 3. und 4. März in Locarno eine aussergewöhnlich hohe Teilnehmerzahl anlockte.

vier aufeinanderfolgenden Wochen in den Räumlichkeiten von Lieferanten oder Schulen stattfinden. Dabei ist je ein Tag für analoge Kenntnisse, digitale Fotografie, Scannen/Aufnahme, sowie Verkaufskunde vorgesehen. Schwarzweiss wurde aus dem Programm gestrichen, mit der Begründung, dass dieser Stoff ohnehin an den Schulen vermittelt würde. Die Einführungskurse werden in jeder Sektion von einer lokalen Kurskommissionen von vier Mitgliedern der Sektion, einem Fachlehrer und



Vornehmer Tagungsort: Grand Hotel Locarno



Kulinarische Highlights



Superstimmung im grossen Saal



Grusswort der ISFL



Ein glücklicher Präsident



Vorgängig zur GV tagten die verschiedenen **Sektionen**, die alle auf ein reich befruchtetes Jahresprogramm zurückblicken konnten. Höhepunkt, nicht nur für den Verband sondern für die gesamte Branche, war im letzten Jahr die **Professional Imaging** in Bern, an der sich auch der SVPG mit einem unübersehbaren Stand präsentieren konnte. Hier hatten vor allem die impulsiven Berner Hand angelegt, nicht nur was das Organisieren und Aufstellen betraf, sondern sie stellten auch das Personal, das während den drei Ausstellungstagen den interessierten Besuchern bereitwillig Auskunft erteilte. Weiter konnten die Berner auf ein erfolgreiches Prüfungsvorbereitungs-Wochenende am 10. und 11. März zurückblicken, das bei den Prüflingen zum Abbau der Ängste beitrug. Die Sektion Zürich erwähnte als wichtigste Veranstaltung in ihrem Jahresprogramm den Grundkurs der Paarfotografie. Die Sektion Ostschweiz

führte einen Photoshop-Workshop und eine gemütliche Neujahrsbegrüssung durch.

In den Sektionen Bern, Ostschweiz und Zürich hat sich die **Diplomfeier** als wichtigste Veranstaltung für die bestehenden Prüflinge und ihre Angehörigen fest etabliert.

Generalversammlung

Anlässlich der Generalversammlung machte Präsident Paul Schenk auf eine Abnahme der Aktivmitglieder aufmerksam, die in erster Linie darauf zurückzuführen war, dass jene Mitglieder, die wiederholt den Jahresbeitrag nicht bezahlt hatten, aus dem Verband ausgeschlossen wurden. Mit den Passiven liegt die aktuelle Zahl nun bei 268 Mitgliedern.

Wie bereits an der letzten GV vordiskutiert, wurde der **Namenswechsel** von SVPG zu VFS Verband Fotohandel

Schweiz, Association Marchands-Photo Suisse AMS, Associazione Commerciali Foto Svizzeri von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Man einigte sich auch darauf, vorläufig das bisherige Logo beizubehalten und erst zu einem späteren Zeitpunkt ein völlig neues Erscheinungsbild zu diskutieren. Die Sektionen Bern, Tessin und Zürich werden weiterhin als «Sektion des VFS» bezeichnet, während der Ostschweizer FGVO zuerst noch darüber anlässlich der kommenden Hauptversammlung am 29. April befinden muss. Ein weiteres bedeutendes Traktandum war das neue **Ausbildungskonzept** mit der vereinheitlichten Berufsbezeichnung Fotofachmann / -frau, die mit den drei Fachrichtungen Fotografie, Finishing sowie Beratung & Verkauf weiter spezifiziert werden. Neu ist auch, dass die Lehrzeit generell drei Jahre dauert. Darin sind auch die Einführungskurse enthalten, die in Zukunft auf vier Tage in

einem Vertreter des Kantons organisiert. Die zentrale Kurskommission besteht aus einem Leiter, fünf Mitgliedern, einem Vertreter des Bundes, sowie dem Präsidenten des SVPG. Diese sind verantwortlich für eine auf nationaler Ebene einheitliche Vermittlung des Kursinhaltes.

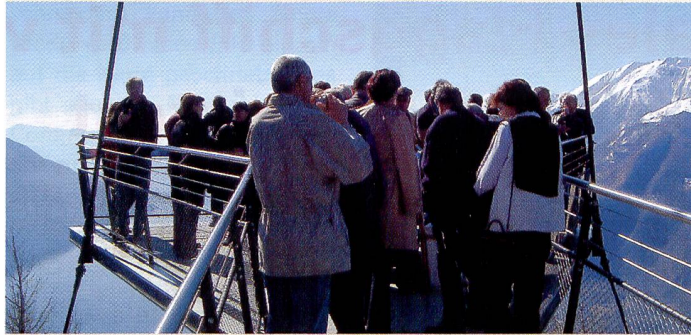
Erfolgreiches gab es über die **Homepage** des Verbandes zu berichten, die vorläufig sowohl unter www.svpg.ch als auch unter www.fotohandel.ch aufgerufen werden kann. Im letzten Jahr konnte die Seite rund 7'800 eindeutige Besucher und über 60'000 einzelne Klicks verbuchen.

Als nächstes wichtiges Thema steht die **AHV-Fusion** mit der Promea auf dem Programm. Diese dränge sich besonders jetzt auf, weil der bisherige AHV-Verband durch Austritt der Konditoren geschwächt wurde, erinnerte unser AHV-Spezialist Hans Welti. Durch diverse Einsparungen im EDV-Bereich,

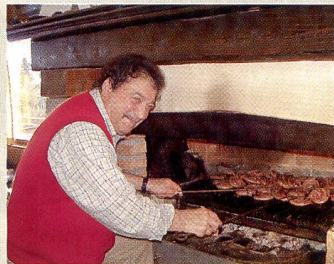
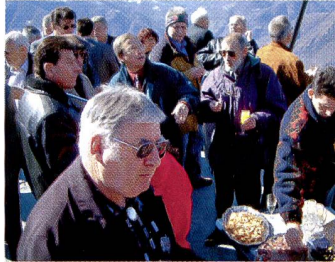
bei den Räumlichkeiten und beim Personal könne eine Vergünstigung und eine bessere Leistung der Kasse erzielt werden.

Anlässlich des abendlichen **Galadiners** überbrachte Präsident Rolf Nabholz die Grüsse des ISFL und präsentierte unter anderem einige interessante Marktzahlen des vergangenen Jahres sowie daraus ableitbare Trends für die Zukunft. Diese zeigten einerseits den deutlichen Trend zur digitalen Technologie, andererseits erhob Rolf Nabholz den berechtigten Mahnfinger: «vergessen Sie den analogen Bereich nicht, denn er ist für unsere Branche noch immer lebenswichtig».

Die musikalischen Einlagen führten einerseits in die Tessiner Folklore mit der Gruppe «Vos da Mondrig» andererseits bot das Duo «Claudio und Sergio» aus Mailand ein sehr vielseitiges und unterhaltsames Programm, zu dem zu späterer Stunde sehr rege getanzt wurde – auch von Leuten, die man bisher eher selten auf dem Tanzboden sah ... War es das sonnige Klima, das die vielen Teilnehmer nach Locarno lockte? Die letzte Generalversammlung hatte vor über 30 Jahren im Tessin stattgefunden, und es bleibt unserer Tessiner Sektion aufrichtig für Ihre grosse Mühe zu danken, die sie in diesen erfolgreichen Anlass gesteckt hatten. Ein besonderer Dank geht aber auch an die Sponsoren Agfa AG, Canon AG, Fotointern, Fujifilm AG, Image Trade, ISFL, Kodak SA, Minolta AG, Nikon AG, Ott+Wysy AG, Pentax AG Polaroid AG



Apéritif und Lunch nach der Fachhandelstagung auf dem Monte Cardada



und Pro Ciné die diesen «einzigsten und grössten Anlass, bei dem sich die Branche treffen kann» überhaupt ermöglichen.

Fachhandelstagung

Die Fachhandelstagung fand nach der VFS-Generalversammlung am 4. März auf dem Monte Cardada unter dem Patronat von Fotointern statt.

Computer-Spezialist Robert Weiss, Männedorf, und Marketing-Fachmann Walter Weber von Agfa, informierten kompetent und aufschlussreich zum Thema «Der Einfluss von Internet und E-Commerce auf den Fachhandel». Robert Weiss informierte generell über die Entwicklung und die Zukunft des Internet sowie dessen Möglichkeiten. Walter Weber zeigte auf, wie sich das Kaufverhalten durch das Internet verändert und welche Gefahren aber auch Chancen sich dadurch für den Fachhandel ergeben.

Der Abschluss des zweitägigen Programms bildete die Generalversammlung des **zef-Support**, mit einem Schlussbericht des Präsidenten Hansruedi Morgengegg und einer Diskussion über das Auflösungsprozedere des zef, das bis Mitte dieses Jahres abgeschlossen sein sollte.

Eine Frage von öffentlichem Interesse dürfte die Liquidation der Geräte und Einrichtungen sein, auf die wir zu gegebenem Zeitpunkt redaktionell noch zurückkommen werden.

Urs Tillmanns

DAS NEUE KODAK DCS PRO BACK PLUS



Das erste Digital-Rückteil mit Mobilitätsgarantie für Mittel- und Grossformatkameras*



Photo: Thomas Bender
www.kodak.de/go/professional

hajström ★ wilhelm

Kodak Professional

Das neue One-Shot Mittelformat-Rückteil KODAK PROFESSIONAL DCS Pro Back Plus mit einem 16 Megapixel CCD, 36 bit Farbtiefe, 128 MB interner Speicher, 2 Slots für Speicherkarten, Stand-Alone-Software, eingebauter Kontroll-LCD mit 1:1 Zoom.

*Das ist die grosse Freiheit und Mobilität im Studio und on location – garantiert!